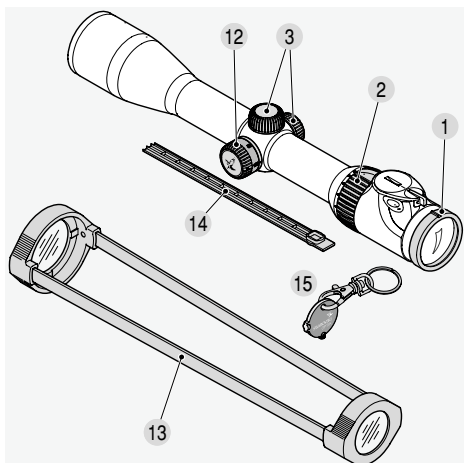
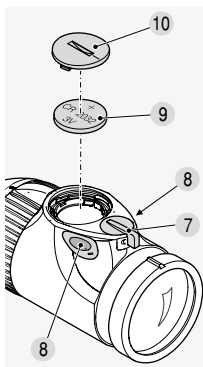
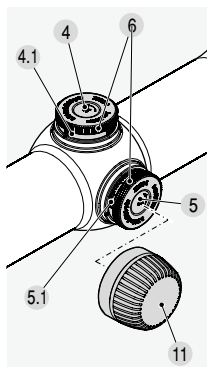


1. ÜBERBLICK



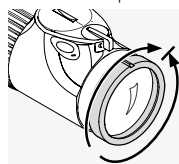
- | | |
|---|---|
| 1 Dioptrienausgleich | 9 Batterie für Absehensbeleuchtung (Knopfzelle CR 2032) |
| 2 Vergrößerungssterring | 10 Batteriedeckel |
| 3 Schraubendeckel | 11 Ersatzbatteriebehälter inkl. Ersatzbatterie |
| 4 Höhenverstellung | 12 Parallaxeturm (modellabhängig) |
| 4.1. Nullpunktjustierung | 13 Klarsichtschutzkappen |
| 5 Seitenverstellung | 14 Abdeckung SR |
| 5.1. Nullpunktjustierung | 15 Münzschlüssel |
| 6 Rändelknopf | (bei beleuchteten Modellen und Modellen mit BT) |
| 7 Schalter AUS/TAG/NACHT | |
| 8 Helligkeitsregelung Absehensbeleuchtung | |



2. BEDIENUNG

2.1 EINSTELLUNG DER BILDSCHÄRFE

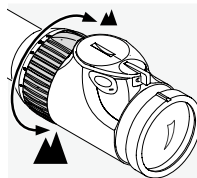
Ihre individuelle Einstellung für die beste Schärfe des Absehens erreichen Sie durch einfaches Drehen des Dioptrienstellrings.



Drehen Sie erst den Dioptrienstellring ganz nach links (gegen den Uhrzeigersinn) und dann nach rechts, bis das Absehen die optimale Schärfe zeigt. Die Stellbereiche sind von den einzelnen Modellen abhängig. Bitte lesen Sie hierzu im beigefügten technischen Datenblatt.

nen Modellen abhängig. Bitte lesen Sie hierzu im beigefügten technischen Datenblatt.

2.2 DAS WECHSELN DER VERGRÖßERUNG



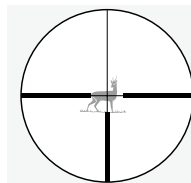
Durch Drehen des Vergrößerungsstellrings um bis zu 180° können Sie die gewünschte Vergrößerung stufenlos einstellen. Die Skala am Sterring ermöglicht ein einfaches und komfortables Ablesen der Einstellung. Zur besseren Orientierung besitzt der weiche, gerippte Sterringüberzug eine Nase.

fortables Ablesen der Einstellung. Zur besseren Orientierung besitzt der weiche, gerippte Sterringüberzug eine Nase.

2.3 DAS ABSEHEN IN DER 2. BILDEBENE (OKULARBILDEBENE)

Bei Änderung der Vergrößerung bleibt das Absehen gleich groß – es wird zwar die Größe des Bildes, nicht aber des Absehens verändert.

Selbst bei hohen Vergrößerungen wird nur wenig vom Ziel verdeckt. Ein Schätzen der Entfernung mit Hilfe des Absehens ist nur bedingt möglich.



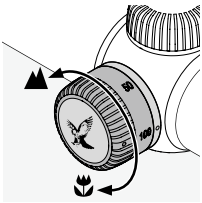
2.4 PARALLAXE

Ihr Zielfernrohr ist ohne Parallaxeturm auf eine Zielentfernung von 100 m parallaxfrei abgestimmt. Das bedeutet, dass sich bei einer Entfernung von 100 m das Bild des Zielobjekts und das Bild des Absehens exakt in einer Ebene befinden.

Berücksichtigen Sie:

Bei Schüssen unter oder über 100 m achten Sie darauf, möglichst mittig durch das Zielfernrohr zu blicken. Dadurch können Treffpunktverlagerungen durch Parallaxenfehler vermieden werden.

2.5 BEDIENUNG DES PARALLAXETURMS (MODELLABHÄNGIG)



Mit dem Parallaxeturm können Sie die optimale Schärfe für jede Zielentfernung einstellen und Zielfehler durch Parallaxe vermeiden.

a) Schnelleinstellung

Die Zielentfernungen sind am Parallaxeturm von 50 m bis ∞ beschriftet. Drehen Sie den Parallaxeturm in die Position, bis die gewünschte Entfernung mit dem Indexpunkt übereinstimmt. Zusätzlich bietet Ihnen der Parallaxeturm eine Rastung bei 100 m. Somit können Sie – vor allem in der Dämmerung – diese Position erfühlen.

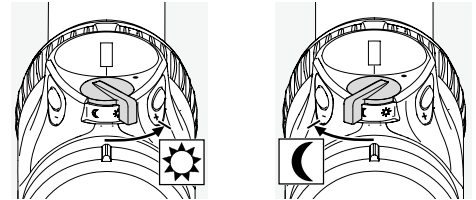
b) Feineinstellung

Stellen Sie die Vergrößerung auf größtmöglich und drehen Sie den Parallaxeturm solange, bis das Bild am schärfsten erscheint. Bewegen Sie nun das Auge im Bereich der Austrittspupille hin und her. Bewegt sich dabei das Absehen gegenüber dem Bild, korrigieren Sie die Entfernungseinstellung solange, bis zwischen der Bewegung des Absehens und der Bewegung des Bildes kein Unterschied mehr erkennbar ist.

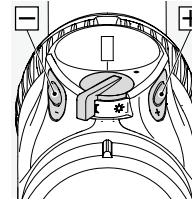
2.6 BEDIENUNG DER ABSEHENSBELEUCHTUNG

1. Schalter AUS/TAG/NACHT

Wählen Sie zunächst zwischen Tag- (Symbol) und Nachtbeleuchtung (Symbol), indem Sie den Schalter in die entsprechende Position drehen.

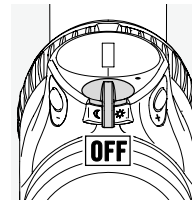


2. Helligkeitsregelung



In dem von Ihnen gewählten Modus können Sie nun die Helligkeit mittels der +/- Taste einstellen. Zum schnellen Finden der optimalen Helligkeit können Sie die Taste gedrückt halten (Dauerimpuls). Durch einmaliges Drücken der Tasten (Einzelimpuls) nehmen Sie die Feinjustierung vor.

3. Ausschalten



Drehen Sie hierzu den AUS/TAG/NACHT-Schalter in die Mittelstellung.

4. Speicherfunktion

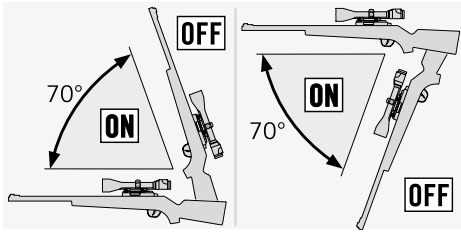
Beim erneuten Einschalten wird die zuletzt eingestellte Helligkeitsstufe für TAG oder NACHT automatisch adäquat aufgerufen.

5. Automatische Abschalfunktion

Wird in einem Zeitraum von 3 Stunden bei Tag bzw. 5 Stunden bei Nacht keine Helligkeitsverstellung durchgeführt, schaltet die Absehensbeleuchtung automatisch ab.

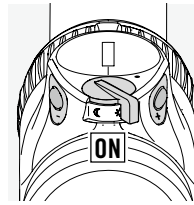
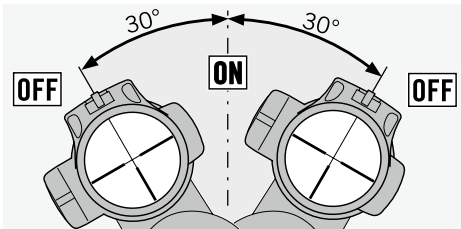
6. SWAROLIGHT

Die beleuchteten Z6i Modelle sind mit einem intelligenten Neigungssensor ausgestattet. Dieser erkennt, ob sich das Zielfernrohr in einer Schussposition befindet oder nicht und gibt diese Information an die Beleuchtungseinheit weiter. Das Zielfernrohr schaltet sich bei einem größeren Neigungswinkel als 70° (auf- und abwärts) aus (z.B. wenn Sie die Waffe auf der Kanzel senkrecht abstellen).



Ebenso schaltet sich das Zielfernrohr bei einer seitlichen Kippung von mehr als 30° aus (z.B. wenn Sie die Waffe auf Ihre Beine legen).

Wird die Waffe wieder in Schussposition gebracht, schaltet sich die Beleuchtung automatisch ein.



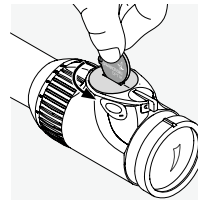
Sie können die SWAROLIGHT Funktion deaktivieren indem Sie die +/- Tasten gleichzeitig 5 Sekunden gedrückt halten. Ein zweimaliges Blinken des Leuchtpunktes bestätigt die Umschaltung. Durch ein

Wiederholen dieses Schrittes aktivieren Sie die SWAROLIGHT Funktion erneut.

7. Batterie-Ladezustandsanzeige

Beginnt das beleuchtete Absehen zu blinken, ist ein baldiger Batteriewechsel notwendig. Die Restbetriebsdauer beträgt je nach Helligkeitseinstellung und Umgebungstemperatur noch einige Stunden.

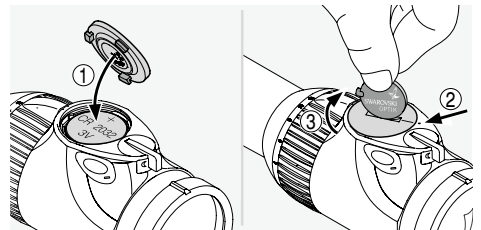
8. Wechseln der Batterie



- Absehensbeleuchtung ausschalten.
- Schrauben Sie den Batteriedeckel mit beiliegendem Münzschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn ab. Nach einer Viertel Umdrehung hebt sich der

Deckel beim Drehen aus der Fassung und Sie können ihn einfach abnehmen.

- Entfernen Sie die alte Batterie.
- Beim Einsetzen der neuen Batterie (Typ CR 2032) beachten Sie, dass die mit „+“ gekennzeichnete Seite nach oben zeigt.
- Setzen Sie den Batteriedeckel so ein, dass die beiden Markierungen übereinstimmen und drehen Sie ihn anschließend eine Viertel Umdrehung im Uhrzeigersinn.



Batterien



Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Aus diesem Grund sind Sie zur Rückgabe gebrauchter Batterien gesetzlich verpflichtet. Diese können Sie in unmittelbarer Nähe (z. B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich entsorgen. Batterien sind mit einer durchgekreuzten Mülltonne sowie dem chemischen Symbol des Schadstoffes gekennzeichnet, nämlich „Cd“ für Cadmium, „Hg“ für Quecksilber und „Pb“ für Blei. Schützen Sie mit uns unsere Umwelt vor schädlichen Belastungen.

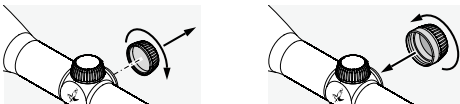
Hinweis:

Beim Batteriewechsel geht der zuletzt gespeicherte Helligkeitswert verloren. Nach dem Einschalten startet die Beleuchtungseinheit in der mittleren Helligkeitsstufe im Tagbereich.

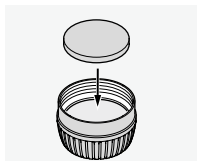
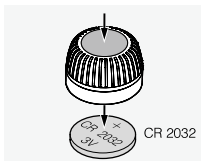
9. Betriebsdauer der Batterie

Siehe beigelegtes technisches Datenblatt!

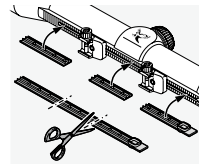
Ersatzbatteriebehälter aufsetzen



Batterie



2.7 ABDECKUNG SWAROVSKI OPTIK RAIL (NUR BEI SR AUSFÜHRUNG)



Die beiliegende Abdeckung dient zum Schutz der freiliegenden Schienenteile. Sie kann auf die notwendige Größe zugeschnitten und mit der Hand in die Schiene gedrückt werden.

3. EINSCHIESSEN

3.1 DIE GRUNDJUSTIERUNG

Um das perfekte Zusammenspiel zwischen Zielfernrohr und Waffe zu gewährleisten, beauftragen Sie immer eine Fachwerkstatt mit der Montage.

Werkseitig befindet sich das Absehen in der mechanischen Mittelstellung. Vor Beginn der Montage können Sie die korrekte Lage des Absehens überprüfen. Dazu schrauben Sie den Schraubdeckel der Höhen- und Seitenverstellung ab.

Drehen Sie nun den Rändelknopf der Höhen- bzw. Seitenverstellung im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Anschließend drehen Sie den Rändelknopf gegen den Uhrzeigersinn wieder bis zum Anschlag und zählen Sie dabei die Klicks. Halbieren Sie die Anzahl der Klicks und Sie erhalten die exakte Mittelstellung. Wiederholen Sie diesen Vorgang für den zweiten Turm.

Hinweis:

Bitte achten Sie bei der Montage des Zielfernrohrs auf der Waffe auf den vorgegebenen Augenabstand (siehe technisches Datenblatt).

3.2 DIE JUSTIERUNG DES ZIELFERNROHRS ZUR WAFFE

Wenn die Treffpunkt Lage vom Zielpunkt abweicht, kann dies durch die Höhen- bzw. Seitenverstellung des Zielfernrohrs sehr einfach und präzise korrigiert werden.

Dabei bleibt der Mittelpunkt des Absehens gegenüber dem Sehfeldrand immer im Zentrum.

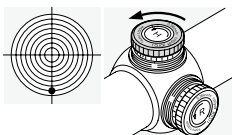
Vorbereitungen zum Einschießen:

Achten Sie vor dem Einschießen auf die korrekte Einstellung folgender Parameter:

- Parallaxe
- Dioptrienausgleich
- Hohe Vergrößerung

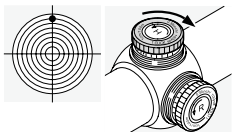
Zur Justierung schrauben Sie den Schraubendeckel der Höhen- und Seitenverstellung ab.

Die Korrektur beim Tiefschuss



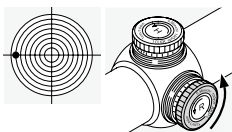
Drehen Sie den Rändelknopf der Höhenverstellung in Pfeilrichtung H – gegen den Uhrzeigersinn.

Die Korrektur beim Hochschuss



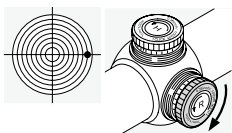
Drehen Sie den Rändelknopf der Höhenverstellung entgegen der Pfeilrichtung H – im Uhrzeigersinn.

Die Korrektur beim Linksschuss



Drehen Sie den Rändelknopf der Seitenverstellung in Pfeilrichtung R – gegen den Uhrzeigersinn.

Die Korrektur beim Rechtsschuss

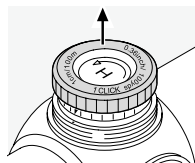


Drehen Sie den Rändelknopf der Seitenverstellung entgegen der Pfeilrichtung R – im Uhrzeigersinn.

Die Treffpunktkorrektur je Klick entnehmen Sie bitte dem beiliegenden technischen Datenblatt oder der Beschriftung an der Höhen- bzw. Seitenverstellung Ihres Zielfernrohrs.

3.3 DIE NULLPUNKTJUSTIERUNG

Nachdem Sie das Zielfernrohr zur Waffe justiert haben, können Sie nun diese Grundeinstellung festhalten. Die entsprechende Skala befindet sich jeweils am Rändelknopf der Höhen- bzw. Seitenverstellung.



1. Entkoppeln Sie zuerst den Rändelknopf durch Zug nach oben. In dieser Stellung wird beim Verdrehen des Rändelknopfes das Absehen nicht verstellt.

2. Bringen Sie dann den Nullpunkt der Skala durch Drehen des Rändelknopfes mit dem Indexpunkt auf dem Zielfernrohr zur Deckung.

3. Durch einfaches Andrücken werden Absehensverstellung und Rändelknopf wieder gekoppelt. Ihre individuelle Zielpunkteinstellung ist nun präzise als Nullpunkt justiert.

3.4 TIPPS & TRICKS ZUR ZIELFERNROHRMONTAGE

Heute steht eine Vielzahl von Zielfernrohrmontagen zur Verfügung, die technisch ausgereift sind und eine zuverlässige Verbindung von Waffe und Zielfernrohr ermöglichen.

Durch den Einsatz des richtigen Werkzeuges und gezielten Kraftaufwand erreichen Sie die gewünschte Schussfestigkeit und Präzision. Bitte lesen Sie sich sorgfältig die Montageanleitung des jeweiligen Montageherstellers durch. Darin finden Sie genaue Angaben zum passenden Werkzeug und zusätzlich einige Tipps und Tricks für ein fachgerechtes Montieren.

Hier einige Beispiele:

- Je nach Montagetyp (bitte lesen Sie hierzu die Empfehlungen des jeweiligen Montageherstellers) ist es zweckmäßig, beim Montieren der Montagebasen die Brünierung an den Auflageflächen zu entfernen, diese anschließend zu entfetten und neben abschließenden Festschrauben die Auflageflächen zuvor mit einem geeigneten Kleber zu bestreichen.

- Sofern notwendig, können Sie die Ringe für eine absolut zentrische Montage nacharbeiten, z. B. durch Lappen der Ringe.
- Entfetten Sie auch die Klemmflächen und Innen-seiten der Ringe und versehen Sie mindestens die unteren Ringhälften mit einem geeigneten Kleber – für absolute Schussfestigkeit.
- Bitte schenken Sie dem Ausrichten des Absehens besondere Aufmerksamkeit.

- Augenabstand:

Den richtigen Augenabstand des Zielfernrohres finden Sie jeweils in den technischen Daten.

Mit den persönlichen Maßen und Vorstellungen des Schützen erlangen Sie so das optimale Sehfeld bei einer komfortablen Anschlagsposition.

- Drehmoment:

Ziehen Sie die Schrauben der Ringe wechselseitig mit **max. 200 Ncm an**. Somit wird der Rohrkörper nicht unnötig unter Druck gesetzt und eine spannungsfreie Montage bei höchstmöglicher Präzision gewährleistet. Für den richtigen Kraftaufwand empfiehlt sich ein Drehmomentschlüssel. Auf keinen Fall darf versucht werden, das Verkleben der unteren Ringhälften durch ein stärkeres Anziehen der Ring-schalen zu umgehen!

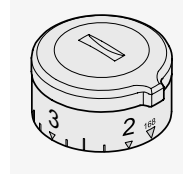
Alternativ zu Ringmontagen bietet SWAROVSKI OPTIK eine eigene innovative Montageschiene an. Die SWAROVSKI OPTIK Rail greift mit ihren Zähnen in die Oberteile der Montage ein und gewährleistet damit absolute Schussfestigkeit.

Zudem stellt sie eine schnelle und einfache Montagemöglichkeit dar, ohne dass dabei geklebt oder gebohrt werden müsste.

Sofern das richtige Werkzeug mit gezieltem Kraftaufwand verwendet wird und die Vorgaben der Montagehersteller genau befolgt werden, sind die Korrekturen am Zielfernrohr beim Einschießen gering. Nutzen Sie die einzelnen Komponenten optimal für die höchstmögliche Präzision Ihrer gewählten Waffe/Montage/Zielfernrohr Kombination.

SWAROVSKI OPTIK übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit des dargestellten Seiteninhaltes.

3.5 PBC – PERSONALISIERTE BALLISTIKKAPPE



SWAROVSKI OPTIK hat für alle Zielfernrohre mit Ballistik-turm eine personalisierte Ballistik-kappe (PBC) entwickelt, die das Schießen auf weite Distanzen noch einfacher macht.



BALLISTICPROGRAMS.
SWAROVSKIOPTIK.COM

4. PFLEGE UND WARTUNG

4.1 REINIGUNGSTUCH

Mit dem Spezialtuch aus Mikrofasern können Sie selbst empfindlichste Glasflächen reinigen. Es ist geeignet für Objektive, Okulare und Brillen. Bitte halten Sie das Reinigungstuch sauber, da Verunreinigungen die Linsenoberfläche beschädigen können. Ist das Tuch verschmutzt, können Sie es in handwarmer Seifenlauge waschen und an der Luft trocknen lassen. Verwenden Sie es bitte ausschließlich zur Reinigung von Glasflächen!

4.2 REINIGUNG

Wir haben alle Elemente und Oberflächen so ausgelegt, dass sie pflegeleicht sind. Um die optische Brillanz Ihres Zielfernrohres dauerhaft zu gewährleisten, sollten Sie die Glasoberflächen schmutz-, öl- und fettfrei halten.

Um die Optik zu reinigen, entfernen Sie zuerst größere Partikel mit einem Optikpinsel. Zur nachfolgenden gründlichen Reinigung empfiehlt sich leichtes Anhauchen und Reinigung mit dem Reinigungstuch. Die Metallteile pflegen Sie am besten mit einem weichen, sauberen Putztuch.

4.3 VERWENDUNG VON INSEKTENSCHUTZMITTELN

Der Wirkstoff DEET (Insektenschutzmittel) kann – je nach Konzentration – Kunststoffe sowie lackierte Oberflächen beeinträchtigen. Dies ist besonders der

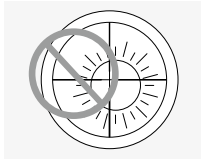
Fall, wenn das Mittel frisch aufgetragen wurde und noch feucht auf der Haut bzw. den Händen ist und dann mit der Oberfläche in Berührung kommt. Alternativ können Insektenschutzmittel auf Basis von ICARIDIN verwendet werden.

4.4 AUFBEWAHRUNG

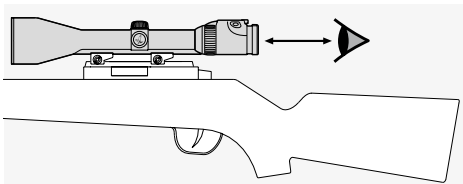
Sie sollten Ihr Zielfernrohr an einem gut gelüfteten, trockenen und dunklen Ort aufbewahren. Ist das Zielfernrohr nass, muss es vorher getrocknet werden.

5. ZU IHRER SICHERHEIT

5.1 WARNUNG!

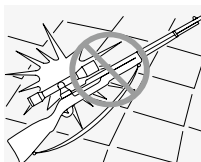


Niemals mit dem Zielfernrohr in die Sonne blicken! Das führt zu einer Verletzung Ihrer Augen! Bitte schützen Sie auch Ihr Zielfernrohr vor unnötiger Sonneneinstrahlung.

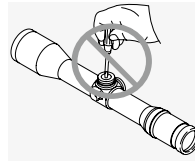


Achten Sie auf den vorgegebenen Augenabstand bei einem auf der Waffe montierten Zielfernrohr (Maße siehe technisches Datenblatt).

5.2 ALLGEMEINE HINWEISE



Schützen Sie bitte Ihr Zielfernrohr vor Stößen.



Reparatur- und Servicearbeiten dürfen nur von SWAROVSKI OPTIK Absam (Austria) oder SWAROVSKI OPTIK North America durchgeführt werden, ansonsten erlischt die Garantie.

5.3 DICHTHEIT

Unsere Zielfernrohre sind durch die Verwendung hochwertiger Dichtelemente und durch die kontrollierte Verarbeitung bis zu einem Druck von 0,4 bar oder 4 m Wassertiefe dicht. Die Dichtheit ist auch bei abgenommener Drehkappe gewährleistet. Achten Sie bitte trotzdem auf eine sorgsame Behandlung Ihres Zielfernrohres gerade im Bereich der Verstellungen.

Über die unterhalb der Seitenverstellung angeordnete Dichtschrube wird das Zielfernrohr mit Edelgas gefüllt. Bitte lockern Sie diese Dichtschrube und den Deckel an der Unterseite des Geräts nicht!

5.4 KONFORMITÄT

Informationen zur Konformität finden Sie unter:
https://swarop.tk/z6i_compliance

WEEE/ElektroG



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen oder einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten. Die korrekte Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, welche durch unsachgemäße Behandlung des Produkts auftreten können.

GARANTIE

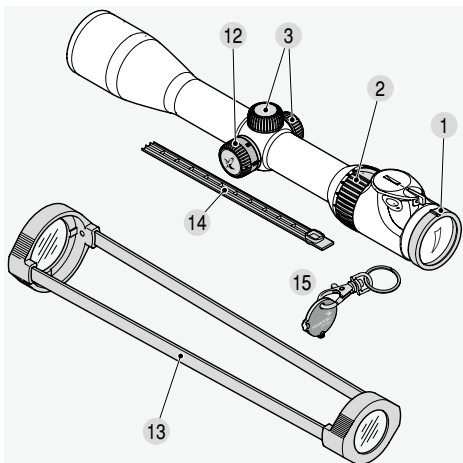
Mit diesem SWAROVSKI OPTIK Produkt haben Sie ein hochwertiges Qualitätserzeugnis erworben, für das wir weltweit gültige Garantieleistungen gewähren.

Für nähere Informationen zu den Garantiebedingungen gehen Sie bitte auf: https://swarop.tk/riflescopes_warranty

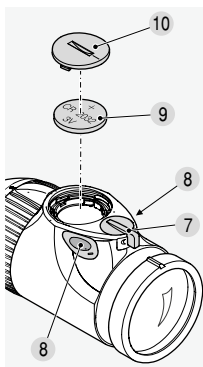
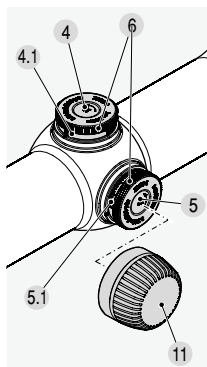


WE THANK YOU FOR
CHOOSING THIS
PRODUCT FROM
SWAROVSKI OPTIK. IF YOU
HAVE ANY QUESTIONS,
PLEASE CONSULT YOUR
SPECIALIST DEALER OR
CONTACT US DIRECTLY AT
SWAROVSKIOPTIK.COM.

1. OVERVIEW



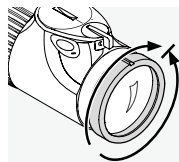
- | | |
|---|--|
| 1 Dioptic correction | 9 Battery for reticle illumination (button cell CR 2032) |
| 2 Magnification adjustment ring | 10 Battery cover |
| 3 Screw-on cap | 11 Spare battery container incl. spare battery |
| 4 Elevation adjustment turret | 12 Parallax turret (depending on model) |
| 4.1. Zero point adjustment | 13 Transparent scope covers |
| 5 Windage adjustment turret | 14 SWAROVSKI OPTIK Rail cover |
| 5.1. Zero point adjustment | 15 Coin opener (for illuminated models and models with BT) |
| 6 Knurled knob | |
| 7 OFF/DAY/NIGHT switch | |
| 8 Brightness control for reticle illumination | |



2. OPERATION

2.1 ADJUSTING THE FOCUS

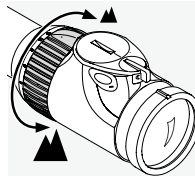
Simply turn the dioptic correction ring to achieve the best focus for your individual setting of the reticle.



First turn the dioptic correction ring all the way to the left (counter-clockwise) and then to the right, until the reticle is optimally focused.

The adjustment ranges depend on the individual models. Please consult the technical data sheet enclosed.

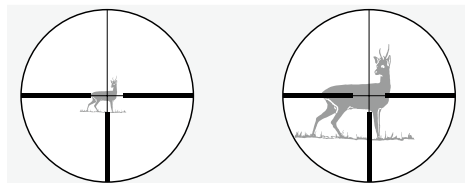
2.2 CHANGING THE MAGNIFICATION



You can set the desired magnification by turning the (stepless) magnification adjustment ring through 180°. The scale on the adjustment ring allows simple and easy reading of the setting. The soft, ribbed covering of the adjustment ring has a nose for better orientation.

2.3 THE RETICLE IN THE 2ND IMAGE PLANE (EYEPIECE IMAGE PLANE)

If the magnification increases, then the reticle remains the same size - the size of the image is increased but not the size of the reticle. Even for large magnifications only a little of the target is covered. The reticle can only be used for estimating the distance to a limited extent.



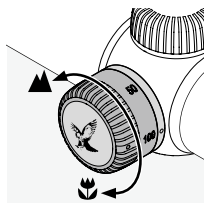
2.4 PARALLAX

Your rifle scope is set to be parallax-free without parallax turret at a target distance of 109 yards (100 m). This means that at a distance of 109 yards (100 m), the image of the object aimed at and the image of the reticle are in a single plane.

Please take into consideration:

With shots at distances greater or less than 109 yards (100 m), take care to position the eye carefully central to the scope. This will prevent shifting of the impact point due to parallax errors.

2.5 OPERATION OF THE PARALLAX TURRET (DEPENDING ON MODEL)



Using the parallax turret, you can adjust the optimum focus for every target distance thus preventing aiming errors due to parallax.

a) Rapid Adjustment

The target distances are printed on the parallax turret from 50 m to ∞ . Turn the parallax turret until the index point indicates the desired distance. The parallax turret also features a detent at 100 m, allowing you to feel when this point has been reached, especially in twilight.

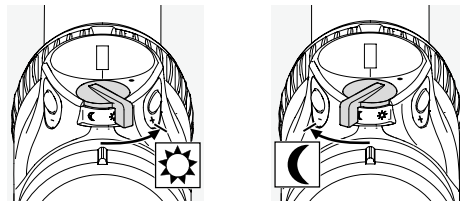
b) Precision adjustment

Set the magnification as high as possible and turn the parallax turret until the image appears at its sharpest. Now move the eye backwards and forwards within the range of the exit pupil. If in the process the reticle moves in relation to the image, correct the distance setting until it is no longer possible to discern any difference between the movement of the reticle and the movement of the image.

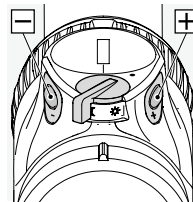
2.6 OPERATION OF THE RETICLE ILLUMINATION

1. OFF/DAY/NIGHT switch

First of all choose between daytime (symbol) and twilight (symbol) illumination by turning the switch to the appropriate position.

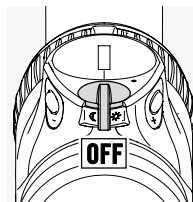


2. Brightness control



You can now adjust the brightness in the mode selected by means of the +/- button. To quickly find the optimum brightness, the button can remain pressed (sustained pulse). You can make fine adjustments by pressing the buttons once (individual pulse).

3. Switching off



To do this, turn the OFF/DAY/NIGHT switch to the center position.

4. Memory function

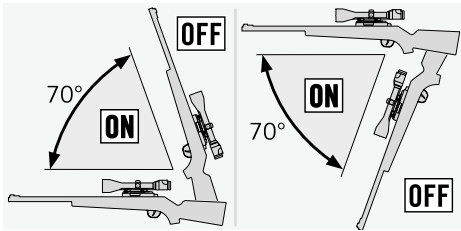
When turning off the illumination unit, the last brightness setting used for DAY or NIGHT will be stored and automatically activated when the unit is turned on again.

5. Automatic turn-off function

The illumination of the unit automatically turns off if no brightness adjustment has been carried out within a period of 3 hours during the day or 5 hours at night.

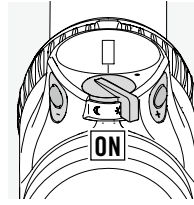
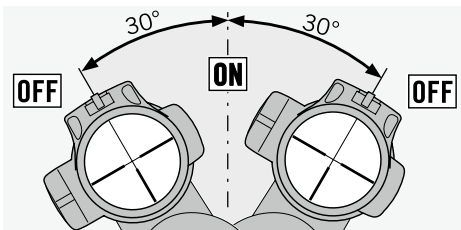
6. SWAROLIGHT

The illuminated Z6i models are equipped with an intelligent tilt sensor. This senses whether or not the rifle scope is in a shooting position and transmits this information to the illumination unit. The rifle scope switches off if the tilt angle exceeds 70° (upwards or downwards), if you position the firearm on the turret at a right angle, for example.



The rifle scope also switches off if the lateral tilt exceeds 30° (if you rest the firearm on your legs, for example).

When the firearm is returned to the shooting position, the illumination automatically switches on.



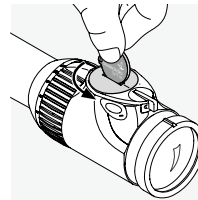
You can also deactivate the SWAROLIGHT function by pressing the +/– keys at the same time for 5 seconds. The illumination point will blink twice to confirm the changeover. The SWAROLIGHT function can be reactivated by repeating this action.

activated by repeating this action.

7. Battery power indicator

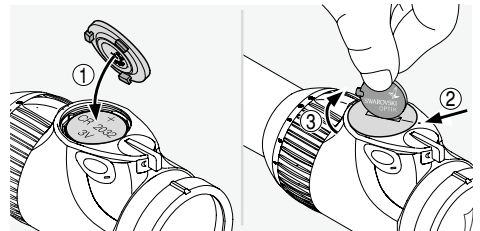
If the illuminated reticle begins to flash, this signifies that a battery change will soon be needed. The remaining operating time will be a few hours, depending on the brightness adjustment and ambient temperature.

8. Changing the battery



- Turn off the reticle illumination.
- Remove the battery cover with the coin opener provided turning it counter clockwise. With a quarter turn, the cover lifts off its mounting for easy removal.

- Remove the old battery.
- When installing the new battery (type CR 2032) please make sure that the side marked “+” is facing upwards.
- Replace the battery cover by matching the two markings and turning it clockwise a quarter turn.



Batteries



Batteries should not be disposed of in household garbage. For this reason, you are legally obliged to return used batteries. You can dispose of them near your home (e.g. at your retailer or at municipal collection points) free of charge. Batteries are marked with a symbol of a crossed-through garbage container as well as the chemical symbol of the hazardous substance, thus "Cd" for cadmium, "Hg" for mercury and "Pb" for lead. Please help us to protect our environment from damaging pollutants.

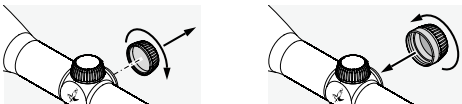
Note:

The last brightness setting stored will be lost when the battery is changed. When turned on, the illumination unit will revert to the medium brightness setting in the day range.

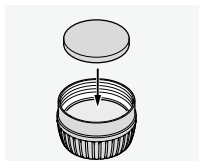
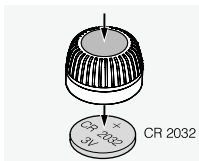
9. Battery operating hours

Consult the technical data sheet enclosed!

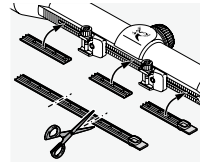
Attach spare battery container



Battery



2.7 COVERING THE SWAROVSKI OPTIK RAIL (SR VERSION ONLY)



The cover provided serves to protect the exposed rail parts. It may be cut to the required size and pressed into the rail by hand.

3. SIGHTING IN THE SCOPE

3.1 BASIC ADJUSTMENT

To ensure perfect alignment of the scope to the rifle, have a competent gunsmith mount the scope.

The reticle has been factory-set to the mechanical middle position. Prior to mounting you can check the correct position of the reticle. To do this, unscrew the screw-on caps of the elevation adjustment turret and windage adjustment turret.

Now turn the respective knurled knob of the elevation adjustment turret and windage adjustment turret clockwise until it reaches the stop. Then turn the knurled knob again counter-clockwise until it reaches the stop and count the clicks at the same time. Halve the number of clicks and you will have the exact middle position. Repeat this procedure for the second turret.

Note:

When mounting the rifle scope onto the rifle, please make sure that you comply with the eye relief specified (see technical data sheet).

3.2 ADJUSTING THE SCOPE ON THE RIFLE

If the point of impact of the bullet deviates from the aiming point, this can be easily and precisely corrected by adjusting the elevation turret and the windage turret of the scope.

Regardless of corrections, the middle point of the reticle always stays in the middle of the field of view.

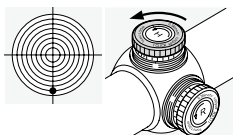
Preparations for sighting the rifle scope in:

Before sighting the rifle scope in, please make sure that the following parameters are set correctly:

- Parallax
- Diopter adjustment
- Level of magnification

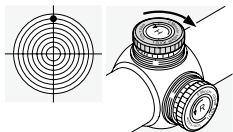
To make adjustments, simply unscrew the screwon caps of the elevation and windage turrets.

When the shot is low



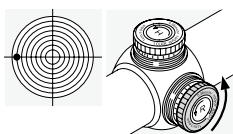
Turn the knurled knob of the elevation turret in the direction of H (counter-clockwise).

When the shot is high



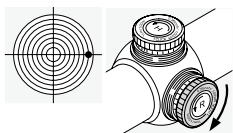
Turn the knurled knob of the elevation turret in the opposite direction to H (clockwise).

When the shot is to the left



Turn the knurled knob of the windage turret in the direction of R (counter-clockwise).

When the shot is to the right

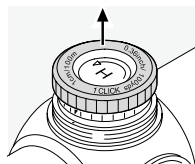


Turn the knurled knob of the windage turret in the opposite direction to R (clockwise).

The impact point correction per click can be taken from the enclosed technical data sheet or the information printed on the elevation or windage adjustment turret of your rifle scope.

3.3 ZERO POINT ADJUSTMENT

Once you have aligned the scope to the rifle, you can retain this basic setting. The scale for this is located on the respective knurled knob of the elevation/windage adjustment turret.



1. Pull the knurled knob upwards.

In this position the reticle is not adjusted when the knurled knob is twisted.

2. Turn the knurled knob until the zero point of the scale is aligned with the index point on the scope.

3. Pushing the knurled knob back down reengages the reticle adjustment and the knurled knob. Your individual setting is now precisely adjusted as the zero point.

3.4 HINTS ON MOUNTING SCOPES

Nowadays, there is an enormous choice of technically advanced rifle scope mounts which allow rifle scopes to be attached securely to firearms.

By using the right tools and amount of effort, desired levels of stability and accuracy can be achieved. Please read the installation instructions provided by the individual manufacturer carefully. These contain detailed information about the appropriate tool to use and a few tips and tricks to make installation easier.

Some examples of the instructions include:

- Depending on the type of mount (please read the particular manufacturer's instructions), when fitting the mount base it may be helpful to remove the finish from the contact surfaces, then degrease them and, when screwing the contact surfaces into place for the final time, first coat them with a suitable adhesive.
- If necessary, you could readjust the rings to make sure that the fitting is perfectly centred, e.g. by lapping the rings.
- Also degrease the clamping surfaces and inner sides of the rings and apply a suitable adhesive to at least the lower halves of the rings for complete stability when shooting.

- Please take particular care when adjusting the reticle.

- Eye relief distance:

The correct eye relief distance for the rifle scope can be found in the technical information section. Individual settings and adjustments allow users to achieve an optimum field of view and a comfortable firing position.

- Torque:

Tighten the screws for the rings on both sides to a **maximum 200 Ncm**. This ensures that the tubular bodies are not placed under unnecessary pressure and guarantees accurate, tension-free installation. To obtain the right amount of force, a torque wrench is recommended.

Under no circumstances should the rings be tightened instead of sticking together the bottom halves of the rings, which is an essential step.

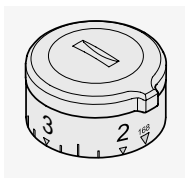
SWAROVSKI OPTIK offers its own innovative mounting rail as an alternative to ring mounts. The SWAROVSKI OPTIK rail grips the upper part of the mount with its teeth, guaranteeing complete stability when shooting.

It can also be fitted quickly and easily as a mount without the need for adhesive or drills.

If the right tools are used with the right amount of force and the manufacturer's instructions are followed closely, the rifle scope should require little correction when focusing in to shoot. Use the individual components to obtain the highest levels of accuracy for your chosen firearm/mount/rifle scope combination.

SWAROVSKI OPTIK provides no guarantee that the content of this page is correct, current or complete.

3.5 PBC – PERSONALIZED BALLISTIC CAM



SWAROVSKI OPTIK has developed a personalized ballistic cam (PBC) for all its rifle scopes that are equipped with a ballistic turret. The ballistic cam makes long-range shooting even easier.



BALLISTICPROGRAMS.
SWAROVSKIOPTIK.COM

4. CARE AND MAINTENANCE

4.1 CLEANING CLOTH

The special microfibre cloth can be used to clean even the most sensitive glass surfaces. It is suitable for objective lens, eyepieces and eyeglasses. Please keep the microfiber cloth clean as dirt particles can damage the lens surface. If the cloth is dirty, it may be washed in lukewarm soapy water and allowed to dry naturally. Please use it exclusively for cleaning lens surfaces.

4.2 CLEANING

We have designed all elements and surfaces to require very little care. To ensure the long-lasting optical brilliance of your rifle scope, you should keep the glass surfaces free from dirt, oil and grease.

To clean the lens, first remove larger particles with an optical lens brush. For the subsequent thorough cleaning we recommend breathing lightly onto the lens and then cleaning it with the moist cleaning cloth. It is recommended to clean the metal parts with a clean, soft cleaning cloth.

4.3 USING INSECT REPELLENTS

The active agent DEET (insect repellent) may – depending on the concentration – damage both synthetic materials and varnished surfaces. In particular, in cases where the product is newly applied and still damp on skin or hands which then come into contact with the surface.

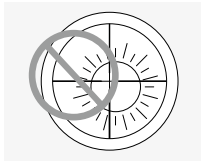
As an alternative, insect repellents based on ICARIDIN can be used.

4.4 STORAGE

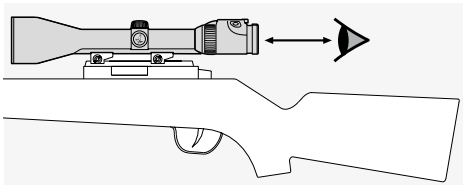
You should keep your rifle scope in a well-ventilated, dry, dark place. If the rifle scope is wet, it must be dried prior to storage.

5. SAFETY RECOMMENDATIONS

5.1 WARNING!

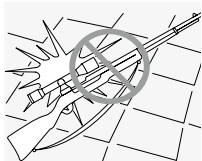


Never use the rifle scope to look at the sun! This will lead to damage to your eyes!
Please protect your rifle scope from unnecessary solar radiation.

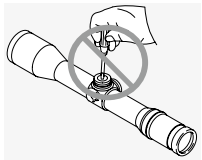


Please note the eye relief distance specified for a mounted rifle scope (see technical data sheet).

5.2 GENERAL INFORMATION



Please protect your rifle scope against knocks.



Repair and service work shall only be carried out by either SWAROVSKI OPTIK Absam (Austria) or SWAROVSKI OPTIK North America and any work by non-authorized parties shall render the warranty void.

5.3 WATERTIGHTNESS

Thanks to the use of high-quality sealing elements and controlled fabrication processes, our rifle scopes are watertight and gas-tight to a pressure of 0.4 bar or a depth in water of 4.4 yds/4 m. Seal

integrity is guaranteed even when the cap has been removed. Nevertheless, careful handling is advised, especially around the turrets.

The scope has been filled with inert gas via the sealing screw located underneath the windage adjustment turret. Please do not loosen the sealing screw or the cover on the underside of the instrument!

5.4 COMPLIANCE

More information about compliance can be found at: https://swarop.tk/z6i_compliance

WEEE/ElektroG



This symbol indicates that this product must not be disposed of as household waste under the WEEE Directive (Waste Electrical and Electronic Equipment Directive) and national laws. This product must be returned to a dedicated collection site. You can obtain information about collection sites for waste equipment from your local authorities or from an authorized site for the disposal of waste electrical and electronic equipment. Disposing of this product correctly helps to protect the environment and prevents potential damage to both the environment and human health which could occur if the products are not handled correctly.

WARRANTY

This product from SWAROVSKI OPTIK is a high-quality instrument for which we grant worldwide warranty services. For more information on the warranty conditions, please visit: https://swarop.tk/riflescopes_warranty





WARNING

BUTTON/COIN CELL BATTERIES ARE HAZARDOUS AND MUST BE KEPT OUT OF REACH OF CHILDREN AT ALL TIMES, WHETHER THE BATTERY IS NEW OR USED. THESE BATTERIES CAN CAUSE SEVERE OR FATAL INJURIES IN 2 HOURS OR LESS IF SWALLOWED OR PLACED INSIDE ANY PART OF THE BODY.

IF YOU SUSPECT A BUTTON/COIN CELL BATTERY HAS BEEN SWALLOWED OR PLACED INSIDE ANY PART OF THE BODY, SEEK MEDICAL ATTENTION IMMEDIATELY OR CONTACT:

POISON INFORMATION CENTRE AUSTRALIA 13 11 26
NATIONAL INGESTION HOTLINE UNITED STATES 1-(800) 498-8666

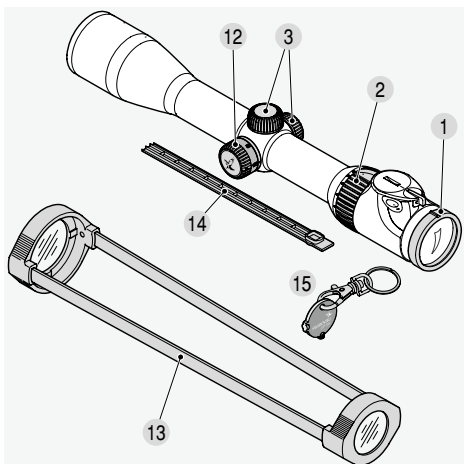
FOR 24/7 FAST, EXPERT ADVICE

MERCI D'AVOIR CHOISI
CE PRODUIT DE LA
MAISON SWAROVSKI
OPTIK. POUR TOUTE
QUESTION ADRESSEZ-VOUS
A VOTRE DETAILLANT
OU CONTACTEZ-NOUS
DIRECTEMENT SUR
SWAROVSKIOPTIK.COM.

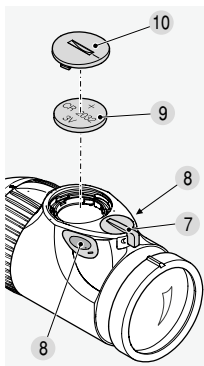
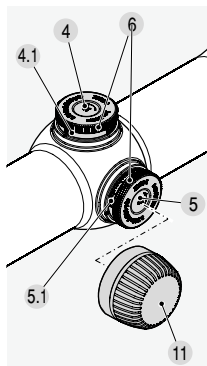
All the specifications given are typical values.

We reserve the right to make changes regarding design and delivery. We accept no liability for printing errors.

1. VUE D'ENSEMBLE



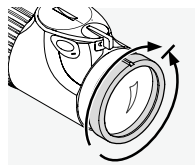
- | | |
|---|---|
| 1 Réglage de la dioptrie | 9 Pile pour éclairage du réticule (pile ronde CR 2032) |
| 2 Bague de réglage du grossissement | 10 Couvercle de la batterie |
| 3 Capuchon fileté | 11 Compartiment pour pile de recharge avec pile de recharge |
| 4 Réglage vertical | 12 Tourelle de parallaxe (en fonction du modèle) |
| 4.1. Remise à zéro | 13 Protections transparentes pour lunette de visée |
| 5 Réglage latéral | 14 Recouvrement SR |
| 5.1. Remise à zéro | 15 Clé-monnaie |
| 6 Vis moletée | (pour modèles avec éclairage et modèles avec tourelle mémorielle) |
| 7 Commutateur JOUR/NUIT/ARRÊT | |
| 8 Réglage de la luminosité de l'éclairage du réticule | |



2. FONCTIONNEMENT

2.1 REGLAGE DE LA NETTETE DE L'IMAGE

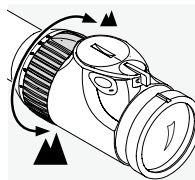
Pour obtenir l'image la plus nette du réticule, il vous suffit de tourner la bague de réglage de la dioptrie.



Tournez la bague de réglage de la dioptrie entièrement vers la gauche (dans le sens horaire inverse) puis vers la droite, jusqu'à ce que le réticule soit le plus net possible.

Les positions dépendent des différents modèles. Vous trouverez les renseignements sur ce point dans la fiche signalétique technique ci-jointe.

2.2 REGLAGE DU GROSSISSEMENT



En tournant la bague de réglage du grossissement à 180°, vous obtenez graduellement le grossissement de votre choix.

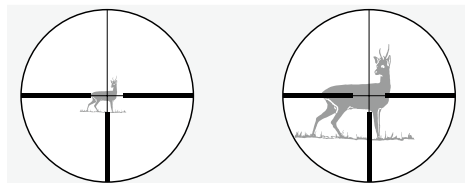
La graduation oblique permet de lire le réglage

facilement et aisément. Pour faciliter l'orientation, le revêtement souple et rainuré de la bague de réglage est doté d'un taquet.

2.3 LE RETICULE AU DEUXIEME PLAN FOCAL (PLAN FOCAL DE L'OCULAIRE)

En cas de changement du grossissement, le réticule reste inchangé; la dimension de l'image est certes modifiée, mais pas celle du réticule.

Même en cas de forts grossissements, la cible est à peine cachée. Une estimation de la distance à l'aide du réticule n'est possible que sous réserve.



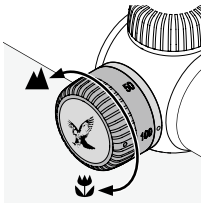
2.4 PARALLAXE

Sur une distance d'objectif de 100 m, votre lunette de visée vous permet d'éviter les erreurs de parallaxe, sans recourir à une tourelle de parallaxe. Cela signifie que, à une distance de 100 m, l'image de l'objectif et celle du réticule se trouvent exactement au même niveau.

Attention :

Pour les tirs inférieurs ou supérieurs à 100 m, veillez à regarder à travers la lunette de visée de la manière la plus axiale possible. De cette manière, les déplacements du point de contact dus aux erreurs de parallaxe pourront être évités.

2.5 UTILISATION DE LA TOURELLE DE CORRECTION DE LA PARALLAXE (SELON MODELE)



La tourelle de parallaxe vous permet d'effectuer des réglages d'une précision optimale pour toutes les distances d'objectif et d'éviter les erreurs d'objectif dues à la parallaxe.

a) Réglage rapide

Les distances d'objectif sont marquées de 50 m à ∞ sur la tourelle de parallaxe. Tournez la tourelle de parallaxe dans la position jusqu'à ce que la distance souhaitée corresponde au point d'indice. En outre la tourelle de parallaxe vous garantit un encliquetage à 100 m. Vous pouvez ainsi reconnaître cette position au toucher, en particulier au crépuscule.

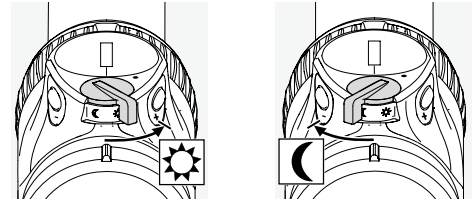
b) Réglage précis

Réglez le grossissement sur la valeur la plus grande et tournez la tourelle de parallaxe jusqu'à ce que l'image soit la plus nette possible. A présent, déplacez votre oeil en avant et en arrière dans la zone de sortie de pupille. Si le réticule bouge par rapport à l'image, corrigez le réglage de la distance jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de différence perceptible entre le mouvement du réticule et celui de l'image.

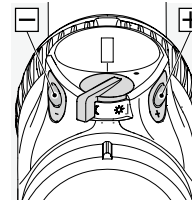
2.6 UTILISATION DU DISPOSITIF D'ECLAIRAGE DU RETICULE

1. Commutateur JOUR/NUIT/ARRET

A l'aide des symboles, choisissez d'abord entre l'éclairage de jour et de nuit en mettant le commutateur dans la position correspondante.

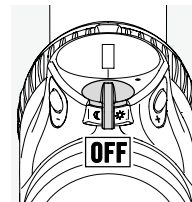


2. Réglage de la luminosité



Vous pouvez maintenant régler la luminosité dans le mode que vous avez choisi au moyen de la touche +/- . Pour trouver rapidement la luminosité optimale, vous pouvez maintenir la touche enfoncée (impulsion permanente). En pressant ensuite par petites touches (impulsions uniques), vous affinez ensuite votre réglage.

3. Désactivation de l'éclairage



Mettez le commutateur JOUR/NUIT/ARRET en position centrale.

4. Fonction de mémoire

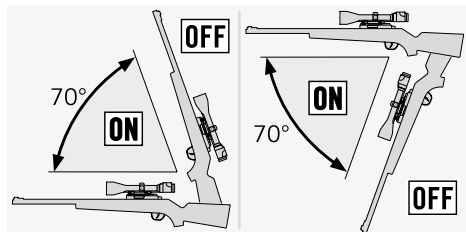
Lors de la mise en marche suivante, le niveau de luminosité JOUR ou NUIT utilisé en dernier est automatiquement sélectionné de manière adéquate.

5. Fonction de désactivation automatique

Si aucun réglage de luminosité n'est effectué dans une période de 3 heures de jour et/ou de 5 heures de nuit, l'éclairage du réticule s'éteint automatiquement.

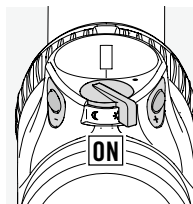
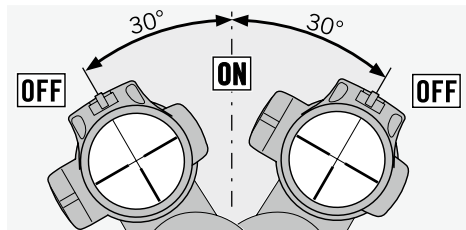
6. SWAROLIGHT

Les modèles Z6i éclairés sont équipés d'un capteur d'inclinaison intelligent. Celui-ci détecte si la lunette de visée est en position de tir ou non et transmet cette information à l'unité d'éclairage. La lunette de visée se désactive lorsque l'angle d'inclinaison dépasse 70° (vers le haut ou le bas) (p. ex. lorsque vous descendez l'arme de l'affût perché à la verticale).



Elle se désactive également en cas de basculement latéral supérieur à 30° (p. ex. si vous posez l'arme sur vos jambes).

Si l'arme est remise en position de tir, l'éclairage s'allume automatiquement.



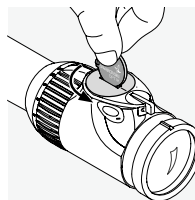
Vous pouvez désactiver la fonction SWAROLIGHT en appuyant simultanément sur les touches +/- pendant 5 secondes. Le point lumineux clignote une deuxième fois pour confirmer le changement. Répétez la procédure

pour réactiver la fonction SWAROLIGHT.

7. Affichage de l'état des piles et de l'état de chargement

Lorsque le réticule lumineux se met à clignoter, un changement imminent de pile s'avère nécessaire. La durée de service restante peut toutefois être encore de l'ordre de quelques heures en fonction du réglage de la luminosité et de la température ambiante.

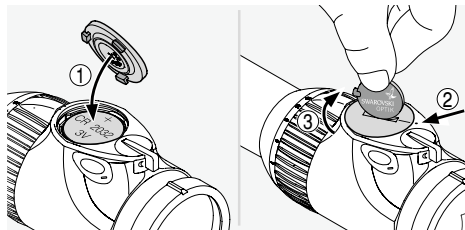
8. Remplacement de la pile



- Eteindre l'unité d'éclairage.
- Dévissez le couvercle de la batterie avec le jeton ci-joint en tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Une fois tourné d'un quart de tour,

le couvercle se soulève de son support et vous pouvez très facilement le retirer.

- Retirez l'ancienne pile.
- Veillez, au moment de mettre la nouvelle pile (type CR 2032) à ce que le côté comportant un « + » soit dirigé vers le haut.
- Placez le couvercle de la batterie de telle manière que les deux marques se correspondent et tournez-le ensuite d'un quart de tour dans le sens des aiguilles d'une montre.



Piles



Vous ne devez pas jeter des piles avec vos ordures ménagères. Pour cette raison, vous avez l'obligation légale de recycler vos piles usagées. Vous pouvez les rapporter gratuitement à des points de collecte près de chez vous (par ex. à votre vendeur ou à des points de collecte communaux). Les piles sont marquées d'une poubelle barrée, ainsi que du symbole chimique de la substance toxique qu'elles contiennent, c.-à-d. « Cd » pour le cadmium, « Hg » pour le mercure et « Pb » pour le plomb. Aidez-nous à protéger la nature des polluants nuisibles.

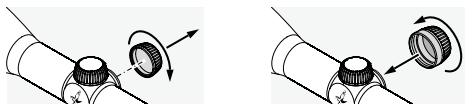
Remarque :

Lors du changement de la pile, le dernier réglage de luminosité enregistré est perdu. Lors de la remise en marche, l'unité d'éclairage démarre au niveau de luminosité moyen de la plage diurne.

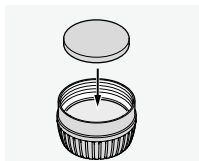
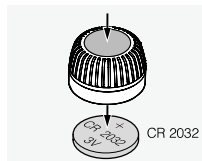
9. Autonomie de la pile

Voir fiche signalétique technique ci-jointe !

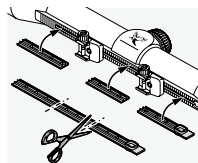
Placer le compartiment de la pile de rechange



Pile



2.7 PROTECTION POUR RAIL DE MONTAGE SWAROVSKI OPTIK (VERSION SR UNIQUEMENT)



La couvre-rail ci-joint sert à protéger les parties à rail libres. Sa conception s'adapte à la dimension requise et il s'enfonce dans le rail par simple pression de la main.

3. REGLAGE DE LA LUNETTE DE VISEE SUR L'ARME

3.1 REGLAGE DE BASE

Pour que la lunette de visée soit parfaitement adaptée sur l'arme, nous vous recommandons d'en confier le montage à un armurier spécialisé.

Au départ de l'usine, le réticule est mécaniquement placé dans la position centrale. Avant de procéder au montage, vérifiez l'emplacement correct du réticule. Il vous suffit de dévisser les capuchons filetés des réglages vertical et latéral.

Tournez à présent la vis moletée des réglages vertical et latéral dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée. Ensuite, tournez à nouveau la vis moletée dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée et comptez les clics. Divisez le nombre de clics par deux et vous obtiendrez la position centrale exacte. Répétez ce processus pour la deuxième tourelle.

Remarque :

Lorsque vous montez la lunette de visée sur l'arme, veuillez vous assurer que vous tenez compte de la distance oculaire spécifiée (voir la fiche signalétique technique).

3.2 REGLAGE DE LA LUNETTE DE VISEE SUR L'ARME

Lorsque le point d'impact s'écarte du centre de la mire, il est facile d'y remédier de façon précise par l'intermédiaire du réglage vertical ou latéral de la lunette.

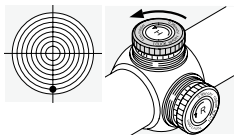
A noter que le centre du réticule reste toujours au centre du champs de vision.

Préparatifs pour régler la lunette de visée sur l'arme :
Avant de régler la lunette de visée sur l'arme, veuillez vous assurer que les paramètres suivants ont été réglés correctement :

- Parallaxe
- Réglage dioptrique
- Niveau de grossissement

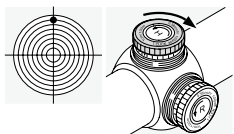
Pour procéder au réglage, il faut se servir des vis moletées des réglages vertical et latéral situées sous les capuchons protecteurs.

La correction de l'impact bas



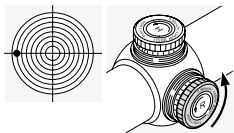
Tournez la vis moletée du réglage vertical dans le sens de la flèche H – dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

La correction de l'impact haut



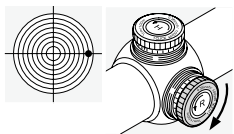
Tournez la vis moletée du réglage vertical dans le sens inverse de la flèche H – dans le sens des aiguilles d'une montre.

La correction de l'impact à gauche



Tournez la vis moletée du réglage latéral dans le sens de la flèche R – dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

La correction de l'impact à droite

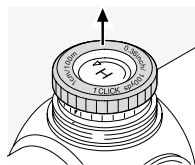


Tournez la vis moletée du réglage latéral dans le sens inverse de la flèche R – dans le sens des aiguilles d'une montre.

Vous trouverez la valeur de correction du point de contact par clic dans la fiche signalétique technique ci-jointe ou sur l'indication du réglage de la hauteur et/ou du réglage latéral de votre lunette de visée.

3.3 REGLAGE DU POINT ZÉRO

Une fois que vous avez réglé la lunette sur l'arme, vous pouvez conserver ce réglage de base. La graduation en question se trouve sur la vis moletée du réglage latéral et vertical.



1. Commencez par tirer doucement la vis moletée vers le haut.
Dans cette position, il n'est pas possible d'ajuster le réticule en tournant la molette.

2. Faites ensuite coïncider le repère de réglage zéro de la vis moletée avec le point de repère de la lunette, et cela en tournant à gauche ou à droite la vis moletée.

3. Il suffit d'appuyer une nouvelle fois pour réassocier la molette au réglage du réticule. Votre réglage initial (correspondant à la superposition des deux repères) est désormais gardé en mémoire.

3.4 CONSEILS POUR LE MONTAGE DES LUNETTES DE VISEE

De nombreux montages pour lunette de visée à la technique sophistiquée sont à présent disponibles sur le marché. Ils assurent un raccordement optimal de l'arme et de la lunette de visée.

L'utilisation de l'outil adapté et d'une force ciblée vous permettent d'obtenir la résistance et la précision de tir souhaitée. Veuillez lire attentivement la notice d'installation du fabricant du montage correspondant. Vous y trouverez des instructions détaillées sur l'outil adapté à utiliser, ainsi que quelques trucs et astuces pour faciliter la procédure d'installation.

Voici quelques exemples :

- Selon le type de montage (veuillez lire les recommandations correspondantes du fabricant), il est nécessaire, pour le montage des embases, de retirer le bruniage des surfaces d'appui, puis de les graisser et, outre de visser fermement les vis, d'appliquer une colle adaptée sur les surfaces d'appui.

- Le cas échéant, vous pouvez corriger la position des anneaux pour garantir une installation parfaitement centrée du montage, en rodant les anneaux par ex.
- Graissez également les surfaces de serrage et les faces intérieures des anneaux et appliquez sur la moitié inférieure des anneaux une colle adaptée pour garantir la résistance au tir.
- Veuillez faire particulièrement attention à l'orientation de la lunette.

- Écartement des yeux :
L'écartement des yeux adapté de la lunette de visée est indiqué dans les caractéristiques de l'appareil. En utilisant des dimensions et conceptions personnelles au tireur, vous augmentez le champ de vision optimal en garantissant une position de butée confortable.

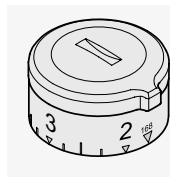
- Couple de serrage :
Serrez alternativement les vis des anneaux à un couple **de 200 Ncm**. De cette manière, le corps tubulaire n'est pas soumis à une pression inutile et vous pouvez garantir un montage sans contrainte de la plus haute précision. Pour ne pas dépasser la force appropriée, il est recommandé d'utiliser une clé dynamométrique. En aucun cas il ne faut essayer d'éviter le collage nécessaire des moitiés inférieures d'anneau par un serrage supplémentaire des coques annulaires !

Alternativement aux montages avec anneaux, SWAROVSKI OPTIK propose un système de rail de montage innovant unique. Le Swarovski Rail denté s'encliquette dans les parties supérieures du montage, offrant ainsi une résistance au tir absolue. Par ailleurs, il représente une option de montage rapide et facile sans nécessité d'opérations de collage ou de perçage.

Dès lors que l'outil adapté est utilisé avec la force appropriée et que les instructions du fabricant sont précisément respectées, les corrections à effectuer sur la lunette de visée lors du tir ne sont que minimales. Utilisez les composants optimaux pour assurer la précision maximale de votre ensemble arme/montage/lunette de visée.

SWAROVSKI OPTIK n'offre aucune garantie quant à la justesse, l'actualité ou l'intégrité du contenu présenté ici.

3.5 PBC – CAPUCHON PERSONNALISÉ POUR TOURELLE MÉMORIELLE



SWAROVSKI OPTIK a développé un capuchon personnalisé pour tourelle mémorielle (PBC) pour toutes ses lunettes de visée équipées d'une tourelle mémorielle. Le capuchon personnalisé pour tourelle mémorielle rend le tir

à grande distance encore plus simple.



BALLISTICPROGRAMS.
SWAROVSKIOPTIK.COM

4. ENTRETIEN ET MAINTENANCE

4.1 CHIFFON DE NETTOYAGE

Ce tissu spécial fait de microfibres est idéal pour nettoyer les verres les plus délicats : objectifs, oculaires et lunettes. Veillez à ce que le tissu soit toujours propre car des impuretés risqueraient de rayer la surface des lentilles. Lorsque le tissu est sale, il suffit de le laver à l'eau tiède et savonneuse et de le laisser ensuite sécher à l'air. Ne l'utilisez que pour nettoyer des surfaces en verre !

4.2 NETTOYAGE

Tous les éléments et surfaces sont conçus de façon qu'ils soient d'un entretien facile. Pour pouvoir garantir durablement la brillance optique de vos lunettes, il faut absolument éviter tout contact avec la saleté, l'huile ou la graisse.

Pour nettoyer l'objectif, enlevez d'abord les grosses particules à l'aide d'un pinceau spécial. Pour un nettoyage plus approfondi, nous vous recommandons de souffler doucement sur l'objectif et de le nettoyer à l'aide du chiffon de nettoyage humide. Il est conseillé de nettoyer les pièces métalliques avec un chiffon doux propre.

4.3 UTILISATION DE PRODUITS INSECTIFUGES

L'agent actif DEET (insectifuge) peut, selon sa concentration, endommager les matériaux synthétiques et les surfaces vernies. C'est notamment le cas lors-

que le produit récemment appliqué sur la peau ou les mains est encore humide et se trouve en contact avec la surface.

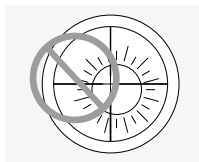
Les produits insectifuges à base d'ICARIDIN peuvent être utilisés à la place.

4.4 STOCKAGE

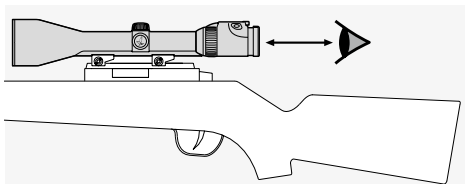
Nous vous recommandons d'entreposer vos lunettes de visée dans un endroit sec, sombre et bien aéré. Lorsque les lunettes de visée sont mouillées, il faut au préalable les sécher.

5. RECOMMANDATIONS DE SECURITE

5.1 AVERTISSEMENT !

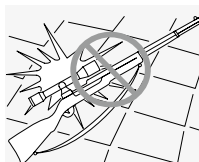


N'utilisez jamais votre lunette de visée pour regarder le soleil. Vous vous exposez à des lésions oculaires. Évitez également d'exposer inutilement votre lunette de visée à la lumière du soleil.

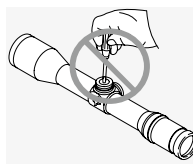


Tenez compte de la distance oculaire imposée si une lunette de visée est installée sur l'arme (voir fiche signalétique pour les mesures).

5.2 INFORMATIONS GENERALES



Veuillez mettre vos lunettes de visée à l'abri des chocs.



Les travaux de réparations et de remise en état ne doivent être effectués que par SWAROVSKI OPTIK Absam (Austria) ou par SWAROVSKI OPTIK North America. Faute de quoi la

garantie ne serait plus valable.

5.3 ETANCHEITE

Nos lunettes de visée sont étanches jusqu'à une surpression de 0,4 bar (4 m de profondeur dans l'eau) grâce à l'utilisation d'éléments d'étanchéité de qualité et au contrôle rigoureux des opérations de production. L'étanchéité est garantie même lorsque le capuchon amovible a été enlevé. Ceci ne doit cependant pas empêcher de manier cet instrument, et particulièrement ses tourelles, avec toutes les précautions d'usage.

La lunette a été remplie de gaz inerte à l'aide de la vis d'étanchéité située sous le réglage latéral. Ne desserrez jamais cette vis située sur la face inférieure l'instrument !

5.4 CONFORMITE

Les informations concernant la conformité figurent sous : https://swarovski.com/z6i_compliance

WEEE / Loi sur les appareils électroniques ElektroG



Ce symbole vous informe que le présent produit doit être mis au rebut conformément à la directive WEEE (Directive relative aux équipements électriques et électroniques) et aux législations locales applicables, séparément des ordures ménagères. Le présent produit doit être déposé auprès d'un point de collecte prévu à cet effet. Pour obtenir des informations sur les points de collecte pour appareils usagers, veuillez contacter les organisations communales responsables ou une installation habilitée à la mise au rebut d'équipements électriques et électroniques usagés. La bonne mise au rebut de ce produit participe à la protection de l'environnement et permet d'éviter d'éventuels dommages écologiques ou sanitaires susceptibles de se produire en cas de manipulation non conforme du produit.